

Bei der **Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz/Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz (HöV/ZVS) in Mayen** sind demnächst mehrere

Dozentinnen- / Dozentenstellen

zu besetzen,

und zwar im Bereich der Rechtsfächer (hier insbesondere Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht, Privatrecht, Recht der Gefahrenabwehr, Baurecht und Kommunalrecht). Die Lehrtätigkeit erstreckt sich jeweils auf zwei Studienfächer.

Die Tätigkeit umfasst neben der Vorbereitung und Durchführung der Lehrveranstaltungen für Studierende und Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an der HöV und der ZVS auch die Durchführung entsprechender Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote im öffentlichen Dienst. Die Bewerberin/der Bewerber soll grundsätzlich über ein abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium und über eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügen, die Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie pädagogische Eignung besitzen, die möglichst bereits in einer lehrenden bzw. wissenschaftlichen Tätigkeit nachgewiesen sein sollten.

Gefordert werden hohe Einsatzbereitschaft in sachlicher und zeitlicher Hinsicht, gutes Darstellungsvermögen sowie Vortragsgewandtheit, Anpassungsfähigkeit an die Neuentwicklungen der Unterrichtsmedien, Wille zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten in einem modernen und vielseitig ausgerichteten Dozentinnen-/Dozententeam.

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Rheinland-Pfalz ist eine interne Verwaltungshochschule im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport und versteht sich als Kompetenzzentrum für die öffentliche Verwaltung in diesem Bundesland. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.hoev-rlp.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Im Rahmen des Frauenförderungsprogramms der Landesregierung strebt die HöV/ZVS Rheinland-Pfalz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Die Wahrnehmung der Funktion ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbungen - mit den üblichen Unterlagen - richten Sie bitte bis **zum 18.01.2019** an die

Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz/
Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz
St.-Veit-Straße 26 - 28
56727 Mayen